

Teagel v. Gal. 6, 2

B 529

Gehalten in der Stiftskirche zu Basel am 19. Mai 1963

von
Karl Barth

Gebet von der Predigt.

Gal. 6, 2 Teagel w. Zeile des Laster des Menschen! Dann verleiht ihm das Gesetz Christi esfülle.

M. l. Br.! In Deutschland gibt es freie - ist wenn nicht oft es Recht noch so M - gewisse merkwürdige Eisenbahnen 4. Klasse, in denen z. B. die Bauern, wenn sie auf den Markt fahrt, ihre Tragkörbe, Säcke u. dgl. am Bein und auf dem Kopf hochsetzen und dann nach unten die Aufschrift tragen: „Bei Rechtsritat wir Sie lasten.“ Solch ein Rechtsritat wir Sie lasten“ ist sehr, M wohl um Alles bestimmt. Das Eisen kann es, der Mensch will. Da Eisen wird es offen, da Mensch in Vorbogen. Das Eisen verleiht es viel groß, wenn man es in Zehen hält, und dann er sagt: „... wie gefüllt es will,“ da Mensch wird es in Fingern an. Etwas merkwürdiges Geschichten des Erben, mit Eisen und Spannen der Mensch, der alle wird es. Das schreibt auf Tisch für keine sehr schwer. Und man verfolgt nun da aber in unser Recht ordneten wir, in diesen Formen magen hier, & zum selbigen kann man sagen: „Teagel er Zeile des Laster des Menschen!“ Aber Achtung: dann schreibt man gleich eben sehr leicht gemacht zu sei. Lautet doch der Paragraph rechtsverletzung will zeigen: „Dann verleiht ich das Gesetz Christi esfülle.“ - Was sollte darüber noch drücken, was man dann gesagt M.

Frage war, was es bei der Anlegung des Bildes öffnen entstehe M, mit den Einken da, um dann in da um das Eisen zu verhindern?

Von einem „Gesetz“ ist da in der Rede. Und da wird nicht etwa jetzt, was es nun unangenehm an Bildstelen, Säulen, Parks, graphen es nimmt, da man es sehr tollt, vielleicht die eleganteren Leute es leicht oder weniger, woher man mit einem so Kraftakt kommt und in diese gewaltigen Maßstäbe überfragen werden kann. Alle kann es nicht von irgend einem Gesetz, sondern von einem sehr besonderen, nämlich von dem „Gesetz Christi“ in der Rede. Bevorstehen sofort, dass es nicht Recht: Ich will es es esfüllen, woher dann am Tage offen Blatt, ob etw so hier tollt oder andern Raum. Es Recht, wie wenn da den Naturbedürfnissen der Welt sei: ich Recht es esfüllen. Und letztere sei, was man dem Herrn ^{selbst} in durch seinen Gesetz gesagt hat: „Hehnel auf und mehr Gott... es verleiht ihm Rechte finde für eine Seele... Dein mehr Gott M darf und mehr Gott ist Recht.“ Das verständigt das Bild. Da wird offenbar in Kriegerkunst so viel verloren, da leidet kein Mensch von Auflehung. Da wird und wird und sie führen. Da steht es eine große, fehlende Sache in mir, gehorchen zu werden. Da schmeckt alles, und Recht.

Das Gesetz Christi ist in der Tat das Gesetz der freiheit und befreiende Gesetz Gottes. Wenn Christus hat es (und

dann kennt es zwei Gesch.) aufgeschildert und in Kürze geschildert. Ein da gedenkt sie darum, was er als Gottes Sohn und Gesandte und in
seinen Namen für die Welt, wobei er ohne Veröhrung mit Gott, und für eines Leidens von mir, wobei er in einem Heil, gehor-
chen hat und nach Gott. Er hat mich auch als den seinen, unvergesslichen, in dem Auge einzig erhabene Gastfreuden. So hat
der Johannes im Prosa geschrieben: „Liebe, du ist Gottes Lamm, welches die Welt Seine Frey.“ Er gesuchte, dass alle
Leute, alle Abreihungen, Verfehlungen, Verstümmelungen, Unheilshabende der ganzen Welt (mit Erwählen des unseligen) ihm aufge-
hören würden, als ob er sonst diese schuldig geworden hätte. Er gesuchte, dass er nicht Klage und Aufgefechtet sein solle. Gern und
mit großer Zärtlichkeit, wie sie jenseit Land will, auf mich nahm, um sie beide seine Länder, meine Formen und meine
Gesetze zu sein. Er gesuchte, dass er diese jenseit Land ^{früher} ^{früher} entzogen habe: „Künftig ^{früher} ^{früher} aus Kreuz“, was er an einer anderen Stelle
sagte. Er gesuchte, dass er mich, indem er am Kreuz stirbt, ^{früher} ^{früher} abgedrückt habe - das ist die Welt und um
Alles in ihm befindliche. Das gesuchte.

Er gesuchte also noch mehr: Wegen Ihm als dieses jenseit Landesfreuden sei er als der Vollstrecker des allmächtigen Gottes.
So da Gott die Welt und am geheilten Land, ist er aufgerufen in den Prosa, lebt, leuchtet und regiert er nun für immer.
Als dieser Gastfreude wurde und ist er klein und kleinster, Kreuz, und Kreuzer: nicht als die gewaltthafte Eroberer, sondern als
die gute Landesfreuden, deren Recht und Ergötzung geworden und was alle in ihm verpflichteter Gewissheit diese Rechte.
Als sollte Gott in die Welt zu 1) Ihm als kleinen Gastfreuden, von Achtung und Verehrung ist, entzückt er die Recht und Unrecht,
Gut und Böse. Ihm als kleinen gesellt er die Welt und was von Gesetzen. Als wirken Rechte wurde und ist er seiner Gesetze
gebunden. Und von zwey Gesetzen war er will, was vornehmlich und gebrochen, und vollbracht: dann wir ist durch diesen Thron, den
großen Gastfreuden, Befehle leben dürfen und sollte. Daraus resultiert er zwey Lande sowohl und zwey Gast Freuden. Daraus
folgt der Auftrag, von Gesetzen zu halten, infolge der Verehrung: „So werden ihm Rechte gesetzt für eine Seele.“

Aber man wird sich wundern darüber, was kleine Gastfreuden! Wie können und werden immer von kleinen
Gastfreuden sein: mit ihm soll er verglichen, welche er darum, was wir sind, und sie darum, was wir tun dürfen und können. Nur
Gott weiß wird das zwey, sondern immer um die sehr bescheidenen, zum unvollkommenen Menschen auch. Da wir in ihnen
bekommen, sind wir das Land der Sünden der ganzen Welt zu 1), ein gewissen dunkler Schatten eines kleinen Teils
des Land, den Er bringt und hält, welche wir genau zu tragen haben. Und man wird in Bewegungen, ist man nicht aufgehalten.
Der kommt man in, ist die dritte Thron Befehle mit Ihnen zusammen. Das aber kommt man in. Was ist es, was das
Gesetz Christi, was Er den jungen von den kleinen Gastfreuden will, was man vornehmlich und gebrochen.

Dass also sind die Gäste, die wir zu hause bekommen: Schatten nunmal ist sie eben. Man sagt wohl Lenz: zu
mir sind die Richtstühle, die dadurch entstehen, dass es and in die Welt, dem Sünden Land Jesu Christus doch weg,
hinauf am Kreuz gehangen hat, und bei uns diesen Thron Befehle, immer werde in ganz unzertumming Richtstühle:
an Richtstühle ist die alten vermoderten Zeichnungen Brustkorb, Verhüllt ist der Gesichtskorb, so da hängt die hohen Kreuze

und Gewalttath der Nordmali, der Fasalat, der Slage. Was vom Einen, dem im Lichte Nordatl geborenen ihm Langt zum Schrein
herrscht ist, es gelegentlich (etwa wenn das Völker Kindheit) doch nicht mehr kann, das da eben gewünscht ist! Da
findt sie wieder: du gewinntest keine Freunde, ~~da~~ obwohl du dort stand. Fern Christus König von Europa gewünscht wurde und,
ob will er dort einfand dann leben dürfen, den wir uns wünschen und? Da sind sie wieder, die Geister - die werden und
unterwillig von nun herauf lebendes Geiste, aus Vergangenheit, die Zeit vor Christi Geburt! ~~Ther~~ ~~Nordmali~~ sind
die Götter, die wir in Augen bekommen.

Aber um kommen wir erst zu Mitmenschen unseres Perls: Nicht um sie eigne, sondern ein Fels an Lasten des Anden
zu liegen werden wir gekommen. Felsen wird da und ja manche eigne ^{Felsen und aber} Kinder. Und Felsen wird auch um Umzug mit ihnen Vieles in
sich. Und nunca Perl, ist aber nicht da das Eigentliche und Entwickelnd im Gehör von eigne den Gesch. Christ., bestellt
dann und noch dann, den Einen die Lasten des Anden an liegen will und beweist sie auf dann und zwielicht hier.]

In, diese Anden: der Mittmann, der Nordmali, diese die von allen Städt, mit den da geht, wellerkt aber und dannend,
wellerkt aber. Leben lang in lieben Land! O diese Anden die mit seinen Riedfellen und Riedfeldern, in den jungen gespenstischen
Zorn seine Art, seine Reden, Träne und Verhüllten! O wie grüßt er die in die Augen, um beißt er diese Ohren,
wie wellt er die Hände in dem Pausum Riede alle Knochen voll zu tun! O wie geht er die auf die Nieren! Wer ist er doch
für ein wilder Drapler, der Munkelot, der von den ihn gesuchten Reisern keine Gilde und mache versteckt! Wie häßig
ist er die, mit seinen Lasten diese Mittensende mit seinen Praglasten, Kästen und Säcken! Wie macht er es die doch so
schwer! - Was tan in diesen bösen Fäden?

Willst du ihm überreichen, ihm am dem Tog geben, ihm verarbeiten? Ach, kommt nicht direkt zu mir Wohl: an ihm nicht und für
dir und nicht. Klamm ist da ihm überreichen, ist er ja doch nicht da: wie ein ein verdecktes Blüte Brunnen welche und
kennst. Oder willst du ihm verarbeiten, was für Einen es ist, und mit ihm aussen unter einer, und ihm 2 Böden unter? Kommt
angest du die, wie man es ja gern hat, es bis den Hals machen - aber da stand es in und da war die Anden. Es steht da es
ist. Und wenn Lasten bloß. Mit es steht und bei da Beleidigung, die er die beweist? Oder häßt es das, da zu
stehen, auf der großen Klippe eine große Kugel 2 Meter, und da Melancholie: Wie da nur, so ist dies? Ach, wo kommen
an da hin? Ohne eigne Riedfelle, ohne gespenstische Worte 2 Fäden steinreich sind es da sehr absehn. Und kann man es
wird da stand und soll nicht anders und keine weiss. Unterdrückt auf allen diesen Tagen kann es wird nicht Personen Personen es dies:
das die entzünden es eben wüsste. Erwähnbar da leicht die Differenz zu infusio. Verschollent ist war die Anden. Wer soll dann
gehofft werden. Auf alle diese Tagen kann da Gott uns immer und gerne verleiht.

Meine Perl sagt nun eine lerner Tog. Preiset, so kündet, Einen die Lasten die Anden!

Ja lerner. Tog ist da nicht dann, vor de chilist von mir gesucht wird, den de Einen und die Anden und a den nella
Bucht befindet, das zu solider und verunreinigten und Hoffbar wird. Bucht wird offenen Riedfelle und den Lasten.
Bucht falle und and gespenstig häßig. Bucht kann man - bilden soll also und gewissen gehofft werden. Gewiss man

ant nicht Tode bin ich auch zu dumm und ungeredet, auf mich zu gehen eine ganze Tiere Trägt!

Und wenn ich die Tiere am zu zähnig ist in Allen dumm, noch da bin ich eine dumme, läppische, halbwissende Frau aufzugehn wünsche.

Wohl in einer gewöhnlichen Tiere: bewegen kann ich Kirsche im Garten und arbeite das Bildeschnitz, das es kann überlebt.

Quonda sie will er dem und gern will es nicht wolle. Progen Kind: der gegenwärige Bildeschnitz ist traurig, an Rott, die sind eisigen Losen.

Progen Kind: Geliebte möchte ich die Bildeschnitz, und verhindert mich zu verschließen. Progen Kind: ich brauch umgänglich will ich mich nicht zu lösen,

wolle ich mit einem alten Menschen: ohne zu mir es erste Bildeschnitz in gleich Zwecke eine Sache hat selbst verhüllt M. Progen M. aber die Geysichter in Oberitalien. Gleichzeitig ist gegen die leidenschaftliche Riedflocke, also und die Geysichter in allen erfahreneren Menschen.

Hilf + Beiderweltiges bei einem Anblick. Progen Kind besteht in den Bildeschnitz, das man wird damit Einst, den man sich nach dem Bildeschnitz Lichte auf- und anzuwenden als Gefühle auf einer Tiere, der man gewiss eine Lebendigkeit hat als man gewiss von einer Einst zieht hin.

Ein Progen wird dann gewiss gewiss Lichten und da geboren, den einen die Bildeschnitz in eigne Augen sehr viel interessanter wird als die Sphäre in den die Bildeschnitz und den man bestimmt, den Bildeschnitz und aber das Dach für man Vierzehn Bahn und beide die wird selbst a mache ich bei Zonen. Dann hofft man erwandt und hofft dann den Tiere und wird selbst. Dann verdrückt man wird gewiss man selbst drückt, während alle anderen an einer Stelle stehen können.

Es ist nicht mir ein älterer Mensch, von mir diese Bildeschnitz da wählen und man Tiere zu tun möge. Aber kein Mensch hat aber - wir können jetzt noch vor mir in fallen meine Freunde - eine große Kultur, die alle anderen, und da gewöhnliche Tiere auch ist: „Durst (mit einem Klamm) wird ich den Geschichtsbild erfüllen.“

In dem ich einen leidenschaftlichen Geysichter habe, und ich arbeite dort, in seiner Tiere als die jungen Bildeschnitz arbeitet gleich, und ob alle wie ein Geysichter oder Bildeschnitz entzweide, ich habe M. Aber kann es und so sagen: ich habe damit in kleinen und Bildeschnitz, und es ist kein Mensch. Diese gelten ist - es ist die Bildeschnitz. Möglust, ich habe schon sehr mühsam Menschen brachte. Ich arbeite, und da ich das habe, den Geschichtsbild ist sehr einfach freie. Beifriede Geysichter, ich arbeite sehr gebraucht werden. Ich habe mit Riedflocke und ^{der} _{aller Geysichter}, und ^{der} _{aller Geysichter} ist sie: ich arbeite, in aller den Riedflocke in Tiere durch die entblößt, Beifriede, gequält, beschädigt und in eigne Lobs. Ich mag das nicht entblößt in die alte Kunde habe: „Ich arbeite auf dich hofft.... Eher, leicht, leicht ist!“

Also M. in Delmen, und ich kann die Mensch bin drückt. Tief es! Wollt man es mit Alles bin: in allen Bildeschnitz ungewollt?

In der Geysichter wir das jungen Bildeschnitz gelten M. es, oder Riedflocke M. in Aversal. Aufzwingt dann den Riedflocke Bildeschnitz die Bildeschnitz: „Fest diese Welt und der selbst!“ Eine.